

Traumgewinne

PRINZ hat zur WM 2010 wieder ein paar besondere Geschenke an Land gezogen: Den Beamer für zu Hause, exklusive WM-Club-Tickets, super Public-Viewing-Plätze samt Brotzeit, original Südafrika-Trikots und einiges mehr gibt es hier zu gewinnen. Text: Amadeus Danesitz

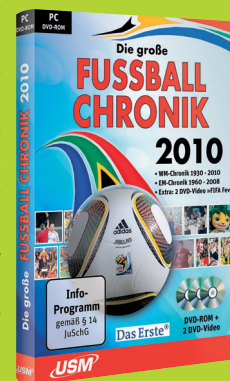


WM im Löwenbräukeller

Seit der WM 2006 hat sich der Löwenbräukeller zu einer richtigen **Fußball-Hochburg** entwickelt, wenn es um Welt- oder Europameister-Titel geht. Sowohl im Festsaal als auch im Biergarten rollt der Ball täglich ab dem ersten Schiedsrichterpfiff über riesige Leinwände – und dann bis tief in die Nacht. Denn in diesem Jahr geht es mit der **Sommerresidenz** in die Verlängerung: Rechtzeitig zum WM-Start verwandeln sich die Turmstuben samt Terrasse wieder in eine große Lounge zum Tanzen und Chillen. ► PRINZ verlost pro Deutschland-Spiel **einen exklusiven Zehner-WM-Tisch**. Und obendrein bekommt der gesamte Tisch noch ein großes Brotzeitbrett plus eine Maß Bier pro Gast. loewenbraeukeller.com

Die Fußball-Chronik

Alle WMs auf einen Blick plus Storys und Statistiken, Vorschau 2010 samt Ergebnis-Update, EM-Chronik und Fußball-Lexikon – **die große Fußball-Chronik 2010** ist viel mehr als nur ein Nachschlagewerk. Extras: zwei „Fifa Fever“-DVDs sowie direkte YouTube-Verknüpfung. ► PRINZ verlost **10 Fußball-Chroniken**. usm.de



Sutherlandia WM-Erfrischung



Die passende Erfrischung für heiße WM-Nächte verspricht der neue Szene-Drink **Sutherlandia** zu werden. Der Durstlöcher wird aus der gleichnamigen Pflanze gewonnen, die nur in den Wüsten Südafrikas wächst. Das alkoholfreie Bitter-Getränk mit einem Schuss schwarzer Johannisbeere enthält keinerlei künstliche Zusatzstoffe. Ob eiskalt aus der Flasche oder als Mixgetränk – bitter macht lustig und ist gesund. ► PRINZ verlost **10 Kisten Sutherlandia** plus Cocktail-Tipps für die private WM-Party zu Hause. sutherlandia-bitter.de

TRIKOTS Hauptsache, es passt – die deutschen WM-Leibchen



1954–1962 So schlicht wie ihr Spielstil waren auch die Trikots der deutschen Nationalspieler. Das Erfolgsmodell von 1954 blieb drei Turniere lang unangetastet.

Einzigste Variation: das Ausweichtrikot mit Schnürkragen.



1974 Die Zeiten wurden hipper, die Trikots enger. Bei wohlgenährten Spielern wie Gerd Müller führte das figurbetonte Leibchen zwar zu Protest, es hinderte

ihn aber nicht daran, im WM-Finale das entscheidende Tor zu schießen.



1990 Trotz des dritten WM-Titels bleibt das Jersey von 1990 als das vielleicht hässlichste Trikot aller Zeiten im Gedächtnis. Die schwarz-rot-goldenen

Streifen im irren Zickzackmuster waren nach nur einer WM wieder Geschichte.



2010 Erstmals ist das weiße Jersey durch je einen schwarzen, goldenen und roten Längsstreifen auf der Seite gekennzeichnet. Ergänzt werden diese Streifen

durch acht feine Linien. Für Styler wie Schweini gibt's auch die enge Variante.